

Öffentliche Bekanntmachung des

Jahresabschlusses der Gemeindewerke Ötisheim 2022

Der Gemeinderat hat am 5. März 2024 den Jahresabschluss der Gemeindewerke Ötisheim für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt und beschlossen, den Jahresverlust aus dem Gewinnvortrag zu tilgen. Ferner wurde die Werkleitung entlastet.

Aufwendungen	Betrag				
	insgesamt	Freibad	Breitband- versorgung	Wasser- versorgung	Energie- versorgung
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	7
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	262.906,48	106.522,61	17.092,67	74.743,51	64.547,69
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	254.716,72	140.048,12	0,00	114.668,60	0,00
3. Soziale Abgaben	48.391,17	25.612,43	0,00	22.778,74	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.301,40	9.270,54	0,00	12.110,06	0,00
5. Abschreibungen	263.687,23	27.013,43	3.890,00	208.064,80	24.719,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.892,92	4.892,92	0,00	0,00	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	304,38	87,38	0,00	217,00	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	109.568,96	0,00	0,00	109.568,96	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	322.863,03	57.644,91	35.314,79	208.478,92	21.424,41
10. Summe 1-9	1.288.632,29	371.092,34	56.297,46	750.630,59	110.691,10
11. Umlage					
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00				
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche					
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1-12	1.288.632,29	371.092,34	56.297,46	750.630,59	110.691,10
14. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	1.007.862,64	79.078,37	579,60	816.586,89	111.617,78
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	1.007.862,64	79.078,37	579,60	816.586,89	111.617,78
16. Finanzerträge	59.859,20	70.859,20	0,00	0,00	0,00
17. Betriebsergebnis (+ = Überschus - = Fehlbetrag)	-209.989,65	-221.154,77	-55.717,86	65.956,30	926,68
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00				
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00				
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	-209.989,65				

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2022**

Gemeindewerke Ötisheim, Ötisheim

	2022		2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		994.682,25	948.468,92
2. Sonstige betriebliche Erträge		13.180,39	9.770,50
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-154.200,95		-193.638,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-108.705,53		-191.130,06
		-262.906,48	-384.768,15
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-254.716,72		-231.968,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-69.771,77		-63.952,43
		-324.488,49	-295.920,59
- davon für Altersversorgung € -21.301,40 (€ -19.532,36)			
5. Abschreibungen			
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-263.687,23	-265.754,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-432.431,99	-203.466,37
7. Erträge aus Beteiligungen		59.859,20	59.113,58
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		11.000,00	10.500,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.892,92	-4.892,92
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-209.685,27	-126.949,21
11. Sonstige Steuern		-304,38	-304,38
12. Jahresverlust		-209.989,65	-127.253,59

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresverlust i.H.v. € 209.989,65 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022

Gemeindewerke Ötisheim, Ötisheim

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittliche Restbuchwerte
	€	€	€	€	€	€	€	€	€			v. H.	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	9.740,11	0,00	0,00	0,00	9.740,11	9.740,11	0,00	0,00	9.740,11	0,00	0,00	0,00%	0,00%
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	9.740,11	0,00	0,00	0,00	9.740,11	9.740,11	0,00	0,00	9.740,11	0,00	0,00	0,00%	0,00%
II. Sachanlagen													
A. Wasserversorgung													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten Gewinnungs- und Bezugsanlagen	895.641,75	0,00	0,00	0,00	895.641,75	506.534,54	17.941,00	0,00	524.475,54	371.166,21	389.107,21	2,00%	41,44%
2. Brunnen, Sickeranlagen, Sammelschächte	305.404,58	0,00	0,00	0,00	305.404,58	216.111,58	5.746,00	0,00	221.857,58	83.547,00	89.293,00	1,88%	27,36%
3. Verteilungsanlagen	1.118.364,83	0,00	0,00	0,00	1.118.364,83	784.088,83	47.648,00	0,00	831.736,83	286.628,00	334.276,00		
4. Speicheranlagen	895.813,13	0,00	0,00	0,00	895.813,13	757.274,13	15.793,00	0,00	773.067,13	122.746,00	138.539,00	1,76%	13,70%
5. Leitungsnetz und Hausanschlüsse	6.368.504,08	0,00	0,00	198.022,61	6.566.526,69	4.541.093,08	90.430,00	0,00	4.631.523,08	1.935.003,61	1.827.411,00	1,38%	29,47%
6. Messeinrichtungen	207.232,97	0,00	0,00	0,00	207.232,97	83.144,97	11.151,00	0,00	94.295,97	112.937,00	124.088,00		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	477.719,40	868,80	0,00	0,00	478.588,20	304.074,40	19.355,80	0,00	323.430,20	155.158,00	173.645,00	4,04%	32,42%
8. Anlagen im Bau	323.769,88	136.862,10	0,00	-198.022,61	262.609,37	0,00	0,00	0,00	0,00	262.609,37	323.769,88	0,00%	100,00%
Summe Wasserversorgung	10.592.450,62	137.730,90	0,00	0,00	10.730.181,52	7.192.321,53	208.064,80	0,00	7.400.386,33	3.329.795,19	3.400.129,09	1,94%	31,03%
B. Freibad													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	807.024,41	0,00	0,00	0,00	807.024,41	431.241,69	20.163,00	0,00	451.404,69	355.619,72	375.782,72	2,50%	44,07%
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	832.984,16	0,00	0,00	0,00	832.984,16	819.379,16	1.649,00	0,00	821.028,16	11.956,00	13.605,00	0,20%	1,44%
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.275,04	7.329,43	0,00	0,00	221.604,47	193.954,04	5.201,43	0,00	199.155,47	22.449,00	20.321,00	2,35%	10,13%
Summe Freibad	1.854.283,61	7.329,43	0,00	0,00	1.861.613,04	1.444.574,89	27.013,43	0,00	1.471.588,32	390.024,72	409.708,72	1,45%	20,95%
C. Energieversorgung													
Erzeugungsanlagen	520.392,39	0,00	0,00	0,00	520.392,39	345.873,39	24.719,00	0,00	370.592,39	149.800,00	174.519,00	4,75%	28,79%
Summe Energieversorgung	520.392,39	0,00	0,00	0,00	520.392,39	345.873,39	24.719,00	0,00	370.592,39	149.800,00	174.519,00		
D. Breitbandversorgung													
1. Verteilungsanlagen	149.952,32	0,00	0,00	-18.171,00	131.781,32	26.580,32	3.890,00	0,00	30.470,32	101.311,00	123.372,00	2,95%	76,88%
2. Anlagen im Bau	59.619,25	198.525,38	0,00	18.171,00	276.315,63	0,00	0,00	0,00	0,00	276.315,63	59.619,25	0,00%	100,00%
Summe Breitbandversorgung	209.571,57	198.525,38	0,00	0,00	408.096,95	26.580,32	3.890,00	0,00	30.470,32	377.626,63	182.991,25		
Summe Sachanlagen	13.176.698,19	343.585,71	0,00	0,00	13.520.283,90	9.009.350,13	263.687,23	0,00	9.273.037,36	4.247.246,54	4.167.348,06	1,95%	31,41%
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	1.681.240,00	0,00	0,00	0,00	1.681.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.681.240,00	1.681.240,00	0,00%	100,00%
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	564.450,00	1.999.961,64	0,00	0,00	2.564.411,64	0,00	0,00	0,00	0,00	2.564.411,64	564.450,00	0,00%	100,00%
3. Genossenschaftsanteile	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00%	100,00%
Summe Finanzanlagen	2.270.690,00	1.999.961,64	0,00	0,00	4.270.651,64	0,00	0,00	0,00	0,00	4.270.651,64	2.270.690,00	0,00%	100,00%
Summe Anlagevermögen	15.467.128,30	2.343.547,35	0,00	0,00	17.800.675,65	9.019.090,24	263.687,23	0,00	9.282.777,47	8.517.898,18	6.438.038,06	1,48%	47,85%

Jahresabschluss Gemeindewerke Ötisheim für das Geschäftsjahr 2022

Lagebericht

Für Eigenbetriebe ist nach § 16 EigBG i.V., § 11 EigBVO ein Lagebericht aufzustellen.

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Keine Änderungen

Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Am Bestand hat sich nichts geändert. Die Leistungsfähigkeit und der Ausnutzungsgrad war im Geschäftsjahr entsprechend zu 100 % gegeben.

Stand der Anlagen im Bau, geplante Bauvorhaben

Anlagen im Bau bestanden auf Ende 2022 in den Betriebszweigen Wasserversorgung und Breitbandversorgung in Höhe von insgesamt 538.925,00 € (Vj.: 383.389,13 €).

Umsatzerlöse

EUR	2022	2021	2020	2019	2018
Wasserversorgung	816.587	802.668	694.699	645.322	592.799
Freibad	79.078	23.405	156	73.013	75.538
Energieerzeugung	111.618	131.587	116.083	125.091	108.655
Breitbandversorgung	580	580	579	435	0

Ertragslage

Der kalkulierte und in der Wasserversorgungssatzung festgesetzte Wasserpreis deckte die Kosten der Wasserversorgung im zurückliegenden Jahr; im Geschäftsjahr wurde bei der **Wasserversorgung** ein Gewinn von 65.956,30 € (Vj.: Gewinn 71.666,30 €) erzielt. Verbleibende Gewinn- und Verlustanteile sollen nach dem KAG im Rahmen künftiger Preiskalkulationen innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen werden. In 2022 war wie im Vorjahr 2021 die Zahlung einer Konzessionsabgabe an den Gemeindehaushalt möglich. Sie betrug 109.568,96 €. Dies sollte auch künftig im

Rahmen der Neukalkulation weiterverfolgt werden, um die Nutzung der Leitungsrechte abzubilden und einen angemessenen Gewinn zu erwirtschaften.

Das **Freibad** ist ein vom Wetter abhängiger Saisonbetrieb, dessen Ertrag aus Eintrittsgeldern von den Besucherzahlen abhängt. Das dauerdefizitäre Freizeitangebot trägt den Hauptanteil am Verlust des Eigenbetriebs. Der Verlust zum Jahresende betrug -221.154,77 € (Vj.: -229.270,74 €). Durch Finanzerträge verbesserte sich das Unternehmensergebnis des Freibads um zusätzliche Einnahmen von 70.859,20 €.

Beim Betriebszweig **Energieerzeugung** lag das Gesamtergebnis im Geschäftsjahr bei 926,68 € (VJ +7.943,91 €).

Beim Betriebszweig **Breitbandversorgung** entstand ein Verlust in Höhe von – 55.717,86 € (VJ –47.206,64 €).

Der Jahresverlust der Gemeindewerke insgesamt liegt bei – 209.989,65 € (VJ – 127.253,59 €).

Personalaufwand

Der Personalaufwand bewegte sich im Rahmen der Planung. Die Aufwendungen für Personal liegen durch den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes fest.

Geschäftsverlauf und Risiken künftiger Entwicklungen

Der Verlauf des Geschäftsjahres war insgesamt geordnet.

Ausweislich der Begehungen durch das Gesundheitsamt, die regelmäßig durchgeführt werden, werden sowohl den Anlagen der Wasserversorgung, als auch denen des Freibads hygienisch sehr gute einwandfreie Zustände bescheinigt.

Allerdings führen beim Betriebszweig **Freibad** steigende Kosten für qualifiziertes Personal, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten, Wegfall von Wachstunden durch die DLRG hohe Kosten für Wartung und Unterhaltung der Anlagen sowie hohe Abschreibungen und die fehlenden früher einkalkulierten Zinseinnahmen aus der „Sparkasse Kapital“ dazu, dass der Betrieb dieser Freizeiteinrichtung immer unwirtschaftlich für die Gemeinde bleiben wird. Neu und als zusätzliche Quelle zur Deckung des Defizits kam dem Freibad ab 2022 zusätzlich die Zinserträge aus der Beteiligung am „Maulbronn-Stromberg-Fonds“ zugute. Letztlich wird aber der entstehende Verlust – wie bei vielen anderen freiwilligen wie Pflichtaufgaben – nach dem Verbrauch der betriebseigenen liquiden Mittel aus dem allgemeinen Steueraufkommen der Gemeinde abzudecken sein. Die Betriebssicherheit war gewährleistet.

Die **Wasserversorgungsunternehmen** haben für den ordnungsgemäßen Betrieb ihrer Anlagen Sorge zu tragen und müssen dazu eine funktionierende betriebliche Organisation schaffen und dokumentieren. Die Nichtbeachtung der gesetzlichen Anforderungen und der allgemein anerkannten Regeln der Technik kann bei

Schadensfällen zur persönlichen Haftung und zu strafrechtlichen Konsequenzen führen. Ein Organisationsverschulden kann vermieden werden durch die Einführung eines Betriebs- und Organisationshandbuchs (BOH). BOH und Gefährdungsbeurteilung wurden im Jahr 2015 erstellt. Die Ergebnisse aus der Gefährdungsbeurteilung wurden sukzessive umgesetzt.

Steuerlicher Querverbund Wasserversorgung Freibad

Die Gemeindewerke werden steuerlich als von der Finanzverwaltung anerkannter Querverbund geführt.

Im Rahmen der zum 01.01.2009 in Kraft getretenen gesetzlichen Neuregelungen wurden öffentliche Bäderbetriebe in den Katalog der Betriebe gewerblicher Art des § 4 Abs. 3 KStG (Körperschaftsteuergesetz) aufgenommen. Damit wurde die Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art gesetzlich festgeschrieben.

Nachrichtlich zum Jahresabschluss des Steuerberaters:

Der Auf Seite 5 des Jahresabschlusses dargestellte Wasserverlust ist in seiner Darstellung nicht real vorhanden.

Der reale Wasserverlust ergibt sich als Differenz der Summe der Eigenförderung (Reinwasser) abzüglich verkaufter Wassermenge

250.220 (Reinwasser) – 220.795 (Wasserverkauf) = 29.425 (Wasserverlust)
Das ergibt 11,76%.

In der Anlage 4 des Jahresabschlusses auf Seite 3 ist die Gewerbesteuer mit 350 % anstatt 330 % ausgewiesen. Dies wird nachrichtlich verbessert und dem Steuerberater mitgeteilt.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit

von 15.03. – 25.03.2024

im Rathaus (Pfleghof, Schönenberger Str. 1, Zimmer 22) öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige haben während dieser Zeit Gelegenheit, Einsicht zu nehmen.

Gemeinde Ötisheim, 14.03.2024

Gez.
Werner Henle
Bürgermeister